



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02765**
Datum: 09.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Überprüfung kommunaler Mandatsträger auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR

Beschlussvorschlag:

Unter der Vorlagennummer VII/2020/00806 hat der Stadtrat der Stadt Halle am 26.02.2020 den Beschluss gefasst, die Mitglieder des Stadtrats, die vor dem Jahr 1975 geboren wurden, auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR zu überprüfen. Laut Beschlusstext wurde konkret die Überprüfung aller Mandatsträger beschlossen, die ihre Einwilligung dazu geben. Die nötigen Unterlagen wurden den Mitgliedern des Stadtrates am 13.05.2021 zur Verfügung gestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtratsvorsitzende:

1. Wie viele Mitglieder des Stadtrates haben mit der Abgabe des „Einzelblattes zum Ersuchen einer öffentlichen oder nicht-öffentlichen Stelle gemäß § 19 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG)“ ihre Bereitschaft zur Überprüfung bekundet?
2. Gibt es Fraktionen im Stadtrat von Halle (Saale), die bis zum jetzigen Zeitpunkt in Gänze einer Überprüfung nicht zugestimmt haben?
3. Wenn ja, welche?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Sitzung des Stadtrates am 30.06.2021

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Überprüfung kommunaler Mandatsträger auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02765

TOP: 10.14

Antwort der Verwaltung:

- 1. Wie viele Mitglieder des Stadtrates haben mit der Abgabe des „Einzelblattes zum Ersuchen einer öffentlichen oder nicht öffentlichen Stelle gemäß § 19 Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG)“ ihre Bereitschaft zur Überprüfung bekundet?**
- 2. Gibt es Fraktionen im Stadtrat von Halle (Saale), die bis zum jetzigen Zeitpunkt in Gänze einer Überprüfung nicht zugestimmt haben?**
- 3. Wenn ja, welche?**

Zu 1. bis 3.:

Die Stadtverwaltung kann die Fragen nicht beantworten. Der Vorgang wird von der Stadtratsvorsitzenden geführt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister